

# CLUB LIFE

MAGAZIN 2/2015



18-LOCH-GOLFANLAGE

in Ainning/Weng

NEWS | MANNSCHAFTSERGEBNISSE | TURNIERE | VORSCHAU



ERFOLGREICHE Herren AK 50



PLATZBEWÄSSERUNG



MITGLIEDER,  
TURNIERE & SONSTIGES



## ENTSPANNT GOLF SPIELEN ...

macht das Leben einfacher. Der Sommer war dazu ideal.



### Impressum

Herausgeber: Golfclub Berchtesgadener Land e.V., D-83404 Ainring-Weng, Weng 12, Telefon +49 (0) 8654/6902-0, Email [info@gcbgl.de](mailto:info@gcbgl.de)

Grafik & Satz: Agentur KMA, Othilde Karres

Redaktion: Hans Lindner (Präsident), Christian Rau (Manager), Othilde Karres, Syliva Dubsky, Ronny Schinnerl, Maximilian Wöss, Adabai E.W. u. weitere

Fotos: Andreas Schuhböck, GC BGL. Nicht alle Bilder konnten gezeigt werden, teilweise ist die Qualität nicht perfekt, dennoch vielen Dank dafür!

Druck: Offset 5020, Salzburg



## Traumsommer oder nicht?

VERFLIXT, was haben wir in dieser Saison gestöhnt, wenn bei strömendem Regen oder bei 39 Grad ein Turnier gespielt wurde. Am Ende waren wir aber dann doch froh, mitgespielt zu haben.

VERNETZT mit Euregio hatten wir gehofft, dass die sommerlicher Hitze bei dem einen oder anderen höher gelegenen Euregiopartner geringer ist. Tatsache war, dass die gebirgige Herausforderung bei manchen Plätzen zusätzlich schweißtreibend wirkte. Trotzdem, so viel Abwechslung für so wenig Geld - das war es wert!

Und wie schmerzte das Golfer-Herz, nachdem der anfangs so perfekte Rasen unter den extremen Bedingungen immer mehr litt bis hin zu erheblicher Beeinträchtigung auf manchen Fairways. Auch hierfür wurde eine gute und nachhaltige Lösung gefunden und innerhalb kurzer Zeit wird der Platz in einem noch besseren Zustand sein, als je zuvor.

ENTSPANNT und angenehm waren die warmen Sommerabende, in geselliger Runde auf der Club-Terrasse, nach den Turnieren, fast immer mit schon kitschig schönen Sonnenuntergängen.

JA, es war ein Traumsommer, dieser Golfsummer. Für uns Spieler in jedem Fall. Die tollen Aufnahmen von Andreas Schuhböck geben uns eine Rückschau auf diese herrlichen Sommertage. Die Turnierberichte unseres "Adabei", mit viel Humor und Mitgefühl verfasst, lassen erkennen, dass die Golferseele machmal doch gekocht hat. Nicht nur wegen der heißen Temperaturen.

Ein herzliches Danke an alle „Helfer“, die mit super schönem Fotomaterial, guten Ideen und Texten (besonders E.W.) zu diesem Clublife beigetragen haben. **Viel Spaß beim Lesen!**

Othi Karres, Medienwart





# IMPRESSIONEN

von Andreas Schuhböck

## INHALT

### 4 + 5 TRAUMHAFT SCHÖN

Impressionen vom 2. Spieltag der Herren, Aufnahmen von Andreas Schuhböck

### 6 + 7 DER PRÄSIDENT

Sorgen und Freuden der Spielsaison, Vorschau auf kommende Aktivitäten

### 8 - 11 MANNSCHAFTSERGEBNISSE

Die aktuellen Spielergebnisse und Berichte des „Adabai“ E.W.

### 12 + 13 CLUBMEISTER

Mit viel Ergeiz wurde gekämpft und gefeiert

### 14 + 15 EUREGIO, NEWS & TIPPS

Neue DGV-Vorgaberegeln machen das Golfspiel stressfreier, mentale Stärke ist dennoch gefragt und der Background sorgt dafür

### 16 - 23 TURNIERE + LÄNDERMATCH

Über 100 Turniere wurden in diesem Jahr ausgetragen, Damenturniere, 9-Loch-Turniere, Monatsbecher, Festspielcup, Clubmeisterschaft u v.m. Da sollte doch für jeden etwas dabei gewesen sein!?

### 24 - 25 UNSER GOLFPFLATZ

Viel Arbeit - viele Helfer!

### Aufgepasst: Die Etikette hat Folgen

### 26 + 27 GOLFSCHULE SALZBURG

Das Jugendprogramm bringt junges Leben in den Club, der Winter kann genutzt werden

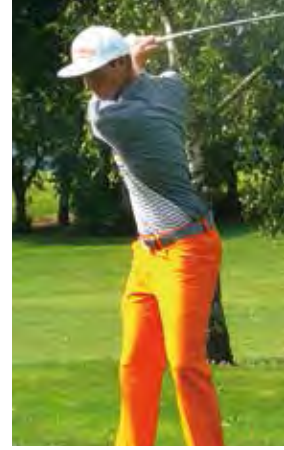
### 28 + 29 MITGLIEDER-NEWS

und unsere hilfreichen MARSHALLS

### 30 + 31 VORSCHAU, GOODIES USW.

Fragen und Antworten zum Platz, Goodies, ein Dank an die Sponsoren







## Liebe Mitglieder

in dieser Saison gab es Herausforderungen der besonderen Art, mit denen keiner rechnen konnte. Unsere Geduld und unser Verständnis wurden auf eine harte Probe gestellt.

Für die österreichischen Mitglieder durch die Grenzkontrollen, die eine sehr lange Anfahrtszeit hervorrufen. Ich kann allen Betroffenen nur raten, über Großgmain oder den kleinen Walserberg auszuweichen. Ich habe in der letzten Zeit noch nie eine Minute warten müssen.

Zusätzlich haben uns die extremen Hitzebedingungen nicht nur kräftig schwitzen lassen, sondern dieser Ausnahme-Sommer hat auch bei uns einigen Fairways eine ziemliche Breitseite verpasst und sehr starke Spuren hinterlassen.

Diesbezüglich sind in letzter Zeit auf Christian und mich einige Fragen zu diesem Thema gekommen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, sie in dieser Ausgabe ausführlich zu beantworten (siehe S. 30).

Mir als Präsidenten des Golfclubs war es ein

Anliegen, dass die nötigen Arbeiten für die Erneuerung der betroffenen Fairways so schnell wie möglich mit einer nachhaltigen Lösung durch Spezialisten ausgeführt werden. Somit können die neuen Fairways heuer noch zusammenwachsen. Wenn es der Winter erlaubt, werden wir, meiner Meinung nach, ab Anfang März auch diese Fairways - wunderbar begradigt, mit Bewässerungsanlage und mit neuer resistenter Grasart - wieder spielen können.

Auf den aktuellen Fotos der betroffenen Fairways hört man förmlich das Gras mit Vollgas wachsen und sieht auch schon erste sehr erfreuliche Ergebnisse. Mit der Bitte um Ihr Verständnis und der dazugehörigen Geduld haben wir diese außergewöhnliche Herausforderung bald weitestgehend gemeistert.

Herzlich gratulieren wollen wir unserer Herren-Mannschaft AK 50 und den Senioren. Sie haben mit ihren Mannschaftssiegen unserem Club alle Ehre gemacht.

Ein sehr erfreuliches Thema war diese Saison die wachsende Anzahl an Turnierteilnehmern. Wir haben über 100 Turniere gemeinsam ausgerichtet und gespielt und viele schöne Stunden auch bei den Abendveranstaltungen gemeinsam erleben dürfen.

Auch die bislang 113 neuen Mitglieder sind für den Club sehr wertvoll. Alle „alten“ Mitglieder sind gebeten, diese in ihre Runden herzlich aufzunehmen.

Eine ganz besondere Freude ist der Neuzugang im Vorstand - Ursula Kaufels. Als neue Jugendwartin widmet sie sich dem so wichtigen Bereich des Nachwuchses kompetent, mit viel Einfühlungsvermögen und Freude.

## Zum Saisonausklang

noch ein paar Gedanken zu vielen Erlebnissen und Begegnungen im Club.

Individualität ist allgegenwärtig und ein Luxus unserer Zeit als Ausdruck unserer Persönlichkeit. Auf dem Golfplatz mehr, als in anderen Sportarten. Es ist unbestreitbar, wir haben in unserem Club annähernd 800 Mitglieder und ebenso viele verschiedene Charaktere und Ansprüche.

Es sind die kleinen Ausraster, die humorvoll kommentierten Fehlschläge, die Schweigsamkeit oder ausschweifenden Erzählungen während des Spiels, beim Turnier oder am Stammtisch, die das deutlich machen.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Mich bringt das Spiel immer wieder zu dem Schluß: Es ist nur ein Spiel, ein Sport, der mich manchmal ärgerlich macht, mich diszipliniert und oft Glücksgefühle auslöst und es ist - wie unser W.E. konstatiert - doch ein Mannschaftssport. Warum also nicht mannschaftlich denken und andere in ihrer Individualität akzeptieren? Manchmal fällt es ganz leicht und manchmal schwerer. Auch das gehört zu den Säulen des Golfsports und lässt uns wachsen. Humor hilft dabei sehr!

Letztlich siegt aber immer die Freude an dem Sport und den menschlichen Begegnungen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine möglichst vollzählige gemeinschaftliche Weihnachtsfeier.

Euer Hans Lindner, Präsident.



## VORSCHAU

Für dieses Jahr sind noch einige Turniere und Veranstaltungen geplant.

Ein letztes Turnier-Highlight in diesem Golfjahr ist das traditionelle Ganserlturnier - ein nicht vorgabewirksames Best-Ball-Turnier. Hier kann jeder ohne großen Leistungsdruck mitspielen, auch Anfänger. Abends erwartet uns dann das leckere Ganserl mit Apfelrotkohl und Kartoffelknödel. Immer wenn ich am Grün von Loch 2 stehe und die Ganserl schnattern höre, denke ich an das Ganserlturnier. Mmmh (Scherz). Bitte so bald als möglich eintragen.

## NEU! CLUB-WEIHNACHTSFEIER

Gerti Lindner zu verdanken, ist die diesjährige Weihnachtsfeier am 4.12.2015. Lasst uns gemeinsam einen schönen, vorweihnachtlichen Abend verbringen bei Glühwein, heißen Maroni am offenen Feuer, G'schichten werden erzählt und das Moosangerl Trio aus Bayern spielt stimmungsvolle Musi.

Die Weihnachtsfeier ist für alle Mitglieder und deren Gäste gedacht und findet ohne vorheriges Turnier statt. Wir bitten daher um frühzeitige Anmeldung, um rechtzeitig die Vorbereitungen treffen zu können. Die vielen schönen Stunden im Golfclub finden so ihren besinnlich-heiteren Abschluß.

## STAMMTISCH

In der Winterzeit bieten wir Termine für den Stammtisch mit Regelkunde an.  
Die nächsten Regelkunde-Stammtische sind am 11.11. und 25.11.2015 geplant.



18-LOCH-GOLFANLAGE  
in Ainning/Weng



*Herzlich willkommen*  
zur Club-Weihnachtsfeier

**WEIHNACHTSFEIER**  
mit Lagerfeuer-Atmosphäre und weihnachtlicher Musik

**Im Preis von € 35,- sind inbegriffen:**  
18.00 -19.00 Uhr: Glühwein & Maroni auf der Terasse, es spielt das „Moosangerl Trio“ aus Bayern  
ca. 18.45 Uhr: Weihnachtsgeschichten werden erzählt.  
anschließend Essen im Clublokal  
(Nicht im Preis inkludiert sind Getränke.)

**Bitte, bitte liebe Mitglieder,**  
meldet Euch möglichst bald an, da wir nur 100 Sitzplätze haben und das Christkind wissen muss, wie viele Geschenke es packen soll.

Wir freuen uns mit Euch auf einen stimmungsvollen Ausklang der Golfseason!

Datum: Freitag, 04.12. 2015  
Anmeldung im Internet unter Turniere oder im Club-Aushang.  
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

## TURNIER-ERGEBNISSE unserer Mannschaften

Aus sportlicher Sicht war es eine sehr bewegte Saison. Leider konnten zwei Mannschaften den Abstieg nicht verhindern, aber wir haben auch einen Aufstieg zu verzeichnen. Gerade in der zweiten Hälfte der Saison waren die Spieltage von starker Hitze geprägt. Dies ging zeitweise an die Grenzen der Spieler, die dennoch alle ihr Bestes gaben.



### I. Damen:

Nach dem Aufstieg in die DGL Regional Liga war klar, dass es eine schwere Saison wird. Zusätzlich fehlte noch Simone Schuhböck und auch Julia Roitner konnte nur ein Spiel bestreiten. Daher war es im Nachhinein aussichtslos die Klasse zu halten. Unter den gegebenen Umständen hat sich unsere Mannschaft wacker geschlagen, musste allerdings den Abstieg hinnehmen.

In der kommenden Saison werden die Damen sicher wieder vorne mitspielen, wer weiß, eventuell ja wieder um den Aufstieg.

### I. Herren

Mission Aufstieg knapp verpasst. Mit dem zweiten Rang in der Tabelle musste man dem GC Prien den Vortritt lassen. Am ersten Spieltag wurden die Herren nur Tagesdritter und dies wirkte sich entscheidend für die Endabrechnung aus.

### I. Herren AK50

Souverän Meister geworden. Mit vier gewonnenen Spieltagen ließen sie keine Zweifel aufkommen, wer erster wird. Gut vorbereitet und mit allen Männern an Bord, ging man in das Aufstiegs spiel in Maxtrain gegen den GC Tutzing. Im Stechen am dritten Extraloch konnte Gerhard Sippl den Sieg für die Mannschaft einfahren. Im siebten Anlauf ist nun der Aufstieg in die höchste Liga gelungen. Gratulation und viele Erfolge im nächsten Jahr.

### II. Herren AK50

Trotz der besten Saisonleistung am letzten Spieltag konnte der Abstieg nicht mehr abgewendet werden.

### Damen AK35

Die Saison begann schon äußerst knapp. Am ersten Spieltag wurden unsere Damen mit lediglich 2 Schlägen Rückstand auf den Tagesieger Prien „nur“ drittplatziert. Punktgleich an erster Stelle liegend, konnte man am letzten Spieltag in Prien der Heimmannschaft und dem GC Ruhpolding nicht die nötigen Parolis bieten. Somit belegte unsere Damen AK35 in der Endabrechnung den dritten Platz.

### Herren AK35

Mit dem besten Saisonergebnis am letzten Spieltag wurde der zweite Platz eingefahren. Der Tabellenführer war bereits uneinholbar enteilt.

◆ CHRISTIAN RAU





## 1. Mannschaft - Herren AK 50 - souveräner Meister in der 2. Liga - Gruppe D

Bei unglaublicher Hitze konnte die 1. Mannschaft der AK 50 gestern auf dem Platz des GC Beuerberg ungeschlagen den Titel in der 2. Liga - Gruppe D holen. An allen Spieltagen der Saison belegte unsere Mannschaft den 1. Platz und holte sich die Meisterschaft mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Konkurrenten GC Valley. Absteiger aus der 2. Liga ist die Mannschaft vom GC Beuerberg, knapp vor dem GC Egmatting. Mit einer überragenden Leistung wartete einmal mehr Hans Aigner auf. Auf dem Par 74 - Kurs spielte er mit 73 Schlägen 1 unter Platzstandard. Auch die anderen Spieler (Heinz Prandstätter, Werner Berberich, Hartmut Sedelmeier, Peter Meyer und Gerhard Sippl) hatten mit guten Leistungen am Gesamterfolg der Mannschaft ihren Beitrag geleistet.

Vergessen darf man dabei nicht, dass die Mannschaft die gesamte Saison auf einen wichtigen Spieler, verletzungsbedingt, verzichten musste. Ernst Pastötter hatte sich kurz vor dem ersten Spieltag eine schwere Handverletzung zugezogen und fiel deshalb aus. Erst am letzten Spieltag konnte er für die 2. Mannschaft auf heimischen Platz wieder ins Spielgeschehen eingreifen und mit einer guten „80er“-Runde überzeugen. Mit der gewonnenen Meisterschaft hat sich die Mannschaft zum wiederholten Male für die Aufstiegsspiele am 03.10.2015 in die höchste bayerische Liga der AK 50 qualifiziert. Gegner in diesem Spiel dürfte voraussichtlich die Mannschaft des GC Tutzing sein. Hier hat man allerdings keine guten Erinnerungen. Nach einem 3:3 verlor



## Spieltag AK 35 Herren

Zu einer fast unmenschlichen Hitzeschlacht entwickelte sich unser Heimspiel in der Mannschaftsmeisterschaft. Wenn selbst Single-Hoper mit einem Score von über 100 ins Ziel kommen, ist alles gesagt. Unsere Mannschaft bot hingegen eine kompakte geschlossene Leistung und wir mussten uns nur der heuer übermächtigen Mannschaft aus Prien knapp geschlagen geben. Erwähnt werden muss aber dennoch die herausragende Leistung von Marwan Karout mit einer 78er Runde und einer schönen Unterspielung im Zählwettspiel. Tabellenplatz 2 vor den Mannschaften aus Chieming und Bad Füssing konnte damit erobert werden. Wie eng „Freud“ und „Leid“ im Golf bei einander liegen kennt jeder von uns. Von meiner eigenen Runde kann ich deshalb

berichten, dass ich mich 17 Löcher über den Platz geschleppt habe und alle Entscheidungen, die ich an diesem Tag getroffen hatte falsch waren und sofort bestraft wurde. an hundert mit sich selbst. Loch 18: ohne Vorwarnung fällt der Putt zum Eagle - Golf ist so schön, alles ist vergessen. ♦ E.W.

## Bayerische Golf Liga AK 35 Herren - 4. Liga Gruppe H

1. Chiemsee Golf-Club Prien e.V., 181,2 über CR 13 Punkte
2. Golfclub Berchtesgadener Land e.V. 228,2 über CR 10 Punkte
3. Thermen Golf Bad Füssing-Kirchham e.V., 242,2 über CR 9 Punkte
4. Golfclub Chieming 230,2 über CR 8 Punkte

man doch gegen die Mannschaft 2011 das Aufstiegsspiel im Stechen(1:2). Trotz allem gehen unsere Spieler mit großen Hoffnungen in das Aufstiegsspiel. Nach dem Motto - „einmal muß es doch klappen“.

♦ E.W.

## Bayerische Golf Liga AK 50 Damen/Herren - 2. Liga Gruppe D

1. Golfclub Berchtesgadener Land e.V. 144 über CR 16 Punkte
2. Golfclub München Valley e.V., 204 über CR 10 Punkte
3. Golfclub Schloss Egmatting e.V., 215 über CR 8 Punkte
4. Golfclub Beuerberg e.V., 246 über CR 6 Punkte

## 1. Mannschaft Wenger Herren verpassen knapp den Aufstieg



Die 1. Wenger Herrenmannschaft ging am vergangenen Sonntag in ihren letzten Spieltag der Saison. Bei regnerischen Verhältnissen startete der letzte Spieltag in Prien, an dem die Herren einen Punkt auf die Heimmannschaft aus Prien für den Aufstieg aufholen mussten. Leider wurde die Mannschaft aus dem Golf Club Berchtesgadener-Land von der Heimmannschaft aus Prien auf den zweiten Platz verwiesen und konnte somit den direkten Aufstieg nicht perfekt machen. An dieser Stelle herzlichste Glückwünsche an die Priener zum Aufstieg und zu der gelungenen Saison. Die Wenger Herren hoffen noch, über die „besten Zweitplatzierten“ aus ganz Bayern auf einen Aufstieg. Auch wenn dieser nicht klappen sollte, blicken die Wenger auf eine gute Saison 2015 zurück. Diese hatte auch einige Highlights wie z.B. der Sieg beim Heimspiel und an drei der vier Spieltage wurde jeweils die beste Einzelrunde von einem Wenger gespielt. Abschluss-tabelle DGL Gruppenliga Bayern. ♦ C.I.

## DGL Gruppenliga Bayern Herren - 1. Bezirksliga Gruppe L

1. Chiemsee Golf-Club Prien e.V., 340,3 über CR 14 Punkte
2. Golfclub Berchtesgadener Land e.V. 380,3 über CR 12 Punkte
3. Golfclub Ruhpolding e.V., 519,3 über CR 10 Punkte
4. Golfanlage Patting-Hochriesblick 665,3 über CR 4 Punkte

## 1. Seniorenmannschaft steigt in die 1. Liga auf

Am „Tag der Deutschen Einheit“ hat es endlich geklappt. Unsere 1. Seniorenmannschaft ist in die 1. Liga (AK 50) aufgestiegen. Wie bereits vor 3 Jahren war wieder die Mannschaft vom GC Tutzing der Gegner im Aufstiegsspiel. Die Mannschaft, Heinz Prandstätter, Johann Aigner, Gerhard Sippl, Hartmut Sedelmaier, Ernst Pastötter, Werner Berberich, Peter Meyer, fuhr hochmotiviert und zuversichtlich nach Maxtrain. Auf dem Meisterschaftsplatz des GC Maxtrain, der sich leider in keinem guten Zustand befand, vor allem die Grüns hatten offensichtlich den heißen Sommer nicht gut überstanden, wurde der Aufstieg in einem Lochwettbewerb in 6 Begegnungen ausgetragen. In der ersten Paarung traf unsere Nummer 1 - Aigner Johann, auf einen äußerst stark aufspielenden Tutzinger (H. Stöhr). Aigner musste sich nach hartem Kampf an der 16 geschlagen geben. Im 2. Match hatte es Heinz Prandstätter mit dem Tutzinger Siebert zu tun. P. geriet gleich am ersten Loch in Rückstand. Das Match schien an der 15. Bahn eigentlich schon verloren. Prandstätter lag 2 down. Die 16. wie auch die 17. konnte P. gewinnen. Die 18. Bahn musste nun die Entscheidung bringen. Mit dem einem Putt zur 6 auf dem schwierigen Par 5

konnte Prandstätter das Match noch zu seinen Gunsten drehen.

In den beiden nachfolgenden Paarungen erkämpften sowohl Hartmut Sedelmaier als auch Ernst Pastötter jeweils auf der 18 einen halben Punkt. Zwischenzeitlich hatte Gerhard Sippl seinen Gegner bereits an der 14 mit 5 auf klar bezwingen können. Bei einem Zwischenstand von 3 zu 2 warteten alle auf den Ausgang der letzten Paarung. Werner Berberich musste sich an der 17 seinem Gegner Dörrenberg geschlagen geben. Wie bereits vor drei Jahren, musste wieder das Stechen (Sudden Death) zwischen beiden Mannschaften über den Aufstieg entscheiden. Voller Überzeugung, dass man den Aufstieg dieses Mal schafft, traten Heinz Prandstätter, Johann Aigner und Gerhard Sippl für unser Team an. Gleich im 1. Stechen konnte Prandstätter die Nr. 1 der Tutzinger, Jürgen Förster, am ersten Extra-Loch besiegen. Im 2. Spiel lief es leider in die andere Richtung. Aigner musste sich wie bereits in der regulären Partie dem gleichen Gegner (Stöhr) geschlagen geben. Das dritte Spiel geriet für die zahlreichen Zuschauer, die sich zwischenzeitlich eingefunden hatten, zu einer nervenaufreibenden Begegnung zwischen Sippl und seinem Gegner Redeker. Nach hartem Kampf konnte sich Gerhard Sippl am dritten Extra-Loch durchsetzen und den Aufstieg für unser Team klar machen.

◆ H.P.

## UND GOLF IST DOCH EIN MANNSCHAFTSSPORT.

Die letzte Runde der Mannschaftsmeisterschaft der Mid-Amateure (AK 35) in Bad Füssing wurde bei fast 40 Grad zur echten Belastungsprobe. Wir lagen zwar auf Tabellenrang 2 vor dem letzten Spieltag, waren aber mit den Mannschaften aus Füssing und Chieming noch im Abstiegskampf verstrickt, konnten uns also noch nicht in Sicherheit wiegen. Der Spielverlauf war dann auch an Dramatik nicht zu überbieten. Vor dem letzten Flight verkündete der Kapitän (Statistik Kaiser) mit gesenktem Kopf die Hochrechnung - Abstieg um einen Schlag und breites Grinsen in den Gesichtern der anderen Mannschaften. Mit dem allerletzten Putt der heurigen Meisterschaft kehrte sich aber alles wieder um und die Hochrechnung wurde zur Makulatur. Mit einer finalen 78er Runde (in der Wertung auch 79,79 und 82) rückten wir auf Tagesrang 2 vor und sicherten damit in der Meisterschaft Endrang 2. Chieming um einen Schlag abgestiegen.

Für diese sehr erfolgreiche Meisterschaft waren letzten Endes zwei Faktoren ausschlaggebend. Einerseits die gute Vorbereitung mit Maximilian und andererseits die eingeschworene Mannschaft. Anders als unsere Gegner hatten wir uns am letzten Spieltag nicht verstärkt, sondern auf unser Kollektiv gesetzt – mit Erfolg. Mit 7 Mann am Vortag zur Proberunde angereist, um den Platz kennenzulernen, quartierten wir uns im Falkenhof für 2 Nächte ein (sehr empfehlenswert) und konnten dadurch bei einem abschließenden Bier (oder zwei) sehr zufrieden auf die Meisterschaft, aber besonders auf den letzten Spieltag zurückblicken. Eigentlich sollte aus dieser Mannschaft keiner herausgehoben werden. Aber als verlässlichsten Spieler, und das trotz stärkster Knieprobleme, muss ich einmal Harry Pözl (Feierkaiser) ins Rampenlicht holen! Gut gemacht (Alle!) ◆ E.W.



## FRAUENPOWER VERSUS GENTLEMEN

– EIN SPEZIELLES GOLF MATCH!

Die BGL Mannschaften der MID-Amateure trafen sich zu einem freundschaftlichen, aber in der Sache hart geführten, Vergleichskampf (MID-Amateure/Senioren ist die etwas sperrige Bezeichnung des bayerischen Golfverbandes für SpielerInnen, die bereits Lebenserfahrung gesammelt haben, aber noch mitten im Berufsleben stehen). Der Vergleichskampf stand unter dem Motto: MIDs treffen MIDzen, wurde als Texas-Scramble ausgetragen und als Vorgabe mussten die Herren von Weiß spielen, die Frauen hingegen von ihren gewohnten roten Abschlägen. Claudia sorgte mit einer tollen Bewirtung bereits vor dem Start für beste Stimmung – Sensationell!

Alsdann standen sich vier 2er Teams gegenüber und ich hatte die Bürde des ersten Abschlags. Thomas und ich gewannen auch programmgemäß das erste Loch - Freude keimte kurz auf - doch dann sahen wir die großen, traurigen Augen von Gerti und Sonja.

Ein kurzer Blickkontakt mit Thomas und wir trafen die stille Vereinbarung, den einen oder anderen Putt unauffällig vorbeizuschleichen. Aber wie immer, wenn man jemanden den kleinen Finger reicht..... Gerti entwickelte sich zum wahren Putt-Monster und wir schlitterten in eine veritable Niederlage. Nun ruhten meine Hoffnungen auf dem zweiten Team, unserer Geheimwaffe: Der „Feierkaiser“ mit dem

„Schnittchen“. Doch auch hier schien sich das Gentleman-Virus durchgesetzt zu haben. Ein Unentschieden gegen Evelin und Claudia wurde – sicherlich unter dem Einfluss von ein oder zwei Weißbieren - schön geredet. Es stand nicht zum Besten für die Herren! Doch dann kamen unsere gnadenlosen Vier. Christoph und Marwan bzw. Josef und Michael sorgten mit furiosen Siegen gegen Anna, Michaela, Stefanie und Nicole für den Endstand.

Wer wurde Sieger? Ist doch egal, es war ein vergnüglicher und lustiger Nachmittag, der in den Abend hinein gemütlich verlängert wurde.

◆ E.W.

## DGL Regionalliga Süd 2 Ligatabelle DAMEN

1. Golfclub Wörthsee, 265 über CR 23 Punkte
2. Golfclub München-Riedhof, 307 über CR 18 Punkte
3. Golfclub Eschenried, 336 über CR 15 Punkte
4. Golfclub Garmisch-Partenkirchen, 351 über CR 12 Punkte
5. Golfclub Berchtesgadener Land, 460 über CR 7 Punkte

Am Sonntag wurde das letzte Spiel der Damen-Regionalliga im Golfclub Berchtesgadener Land bei sehr starkem Regen ausgetragen. Die Damen des GC BGL erreichten den 5. Platz. Der Tagessieg ging an die Mannschaft des Golfclubs Wörthsee, welche die Ligatabelle durchwegs dominiert hat. Der GC Wörthsee hat



mit 5 Punkten Vorsprung auf die Riedhofer den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Gratulation! Die Damen des Golfclub Berchtesgadener Land schafften den Klassenerhalt in dieser hohen Spielklasse nicht und spielen somit in der nächsten Saison wieder in der Oberliga. Die Mannschaften der anderen Clubs erspielten

durchwegs überragende Leistungen und waren für uns einfach nicht zu schlagen. Dennoch haben wir unser Bestes gegeben und es war sehr schön, eine Saison in der Regionalliga dabei zu sein.

Am Foto fehlt: Michaela Märzendorfer

◆ E.R.



## Bayerische Golf Liga AK 35 Damen - 4. Liga Gruppe F

1. Golfclub Ruhpolding e.V. 302,8 über CR 12 Punkte
2. Chiemsee Golf-Club Prien e.V. 306,8 über CR 11 Punkte
3. Golfclub Berchtesgadener Land e.V. 318,8 über CR 10 Punkte
4. Golfclub Berchtesgaden 372,8 über CR 7 Punkte

## ENTDECKE DEIN GOLFPOTENTIAL MIT MENTALTRAINING



**2 Trainerinnen**  
**2 Zielgruppen**

### Golfsport

die optimale Turniervorbereitung  
Ing. Ursula Kaufels, MSc  
(+43 676 76 111 50)

### Golfhobby

mehr Freude durch entspanntes Spiel  
Gabriele Mandl, dipl. Mentaltrainerin  
(+43 664 91 689 28)

Dauer: á 90 Minuten jeweils Freitag  
Golfhobby: 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
Golfsport: 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Start: 23.10.15 bis 20.11.15 &  
19.02.16 bis 18.03.16  
Ort: GC Berchtesgadener Land  
statt € 450,00 nur € 225,00 inkl. gesetzl. MwSt

ab 2 TN individuelle Termine möglich

**GESUCHT**  
**GOLFER & GOLFERINNEN**

[www.golfmental.at](http://www.golfmental.at)

**DIE IDEALE VORBEREITUNG AUF DIE NÄCHSTE SAISON**

# CLUBMEISTER 2015

Wir gratulieren sehr herzlich den neuen Clubmeistern zu ihrer sportlichen Leistung!

Herren: Maier Niko  
 Damen: Bürger Carmen  
 Senioren: Prandstätter Heinz  
 Seniorinnen: Petram Anna  
 Jugend: Kania Felix



Clubmeisterschaft 2015 aus der Sicht eines Adabei! (Erklärung für unsere bayerischen und bundesdeutschen Clubmitglieder. Adabei: 1) Auch-da-bei 2) Kolumnist einer kleinformatigen, der BILD ähnlichen Zeitung)

Als Adabei hatte ich mich also im vorletzten Flight eingemietet, um aus erster Hand berichten zu können. So konnte ich auch kurz mit meinen Flightpartnern den Applaus der versammelten Mitglieder genießen, die den ankommenden Spielern am Finaltag einen schönen Empfang bereiteten. Doch tief im innersten meines Herzens wusste ich, dass dieser Applaus wohl schon den Spielern des letzten

Flights galt, die gerade über den Rentnerhügel der 18. Spielbahn kamen. Also mutierte ich schnellstmöglich vom Spieler zum Zuschauer, um das Finale mitzerleben. Stille trat ein und fast war es mir, als kämen Siegfried, Hagen und Gunther auf den Kampfplatz, um für Kriemhild zu kämpfen. Doch die unbarmherzige Sonne der letzten 3 Runden hatte schon deutliche Spuren bei eurem Adabei hinterlassen, denn es waren nur Niko, Peter und Georg im fairen Wettstreit für Ehre und Golferruhm! Trotz ambitionierten Spieles von Peter und Georg war der Meistertitel für Niko eine klare Angelegenheit, auch dadurch, dass mit Maxi

der aussichtsreichste Herausforderer bereits nach der 1. Runde im Nirwana der Golfregeln verschwand und seither nicht wieder gesehen wurde. Ich persönlich würde mir wünschen, dass uns Maxi für den Club erhalten bleibt und es 2016 wieder zum spannenden Duell mit Niko kommt. Christian – geschätzter Manager unseres Clubs – hat sich ebenfalls den Herausforderungen der Meisterschaft gestellt und wurde 3mal brutal von der 12 abgeworfen. Noch vor der Siegerehrung wurden deshalb auch schon Umbaupläne gewälzt und Gerüchten zufolge sollen die Bagger bereits in den nächsten Wochen auffahren.

# ERGEBNISLISTE CLUBMEISTERSCHAFT 2015

## Damen + Herren



### Damen

| Pl. | Name, Vorname    | HCP. | 1. | 2. | 3. | Tot. | +/- |
|-----|------------------|------|----|----|----|------|-----|
| 1   | Bürger, Carmen   | 5,6  | 87 | 81 | 83 | 251  | +35 |
| 2   | Kaufels, Ursula  | 13,2 | 94 | 90 | 84 | 268  | +52 |
| 3   | Wiesner, Claudia | 11,2 | 91 | 89 | 89 | 269  | +53 |

### Herren

| Pl. | Name, Vorname    | HCP. | 1. | 2. | 3. | Tot. | +/- |
|-----|------------------|------|----|----|----|------|-----|
| 1   | Maier, Niko      | 3,0  | 74 | 73 | 77 | 224  | +8  |
| 2   | Israel, Peter    | 6,3  | 83 | 82 | 78 | 243  | +27 |
| 3   | Schreiner, Georg | 6,5  | 86 | 80 | 82 | 48   | +32 |

## Seniorinnen + Senioren



### Damen

| Pl. | Name, Vorname      | HCP. | 1. | 2. | Tot. | +/- |
|-----|--------------------|------|----|----|------|-----|
| 1   | Petram, Anna       | 10,7 | 92 | 83 | 175  | +31 |
| 2   | Meinhart, Stefanie | 14,7 | 89 | 87 | 176  | +32 |
| 3   | Gerlich, Nicole    | 14,3 | 84 | 94 | 178  | +34 |

### Herren

| Pl. | Name, Vorname          | HCP. | 1. | 2. | Tot. | +/- |
|-----|------------------------|------|----|----|------|-----|
| 1   | Prandstätter, Heinrich | 5,1  | 77 | 79 | 156  | +12 |
| 2   | Sedelmaier, Hartmut    | 6,7  | 81 | 78 | 159  | +15 |
| 3   | Meyer, Peter           | 6,5  | 78 | 86 | 164  | +20 |

## Jugend



| Pl. | Name, Vorname | HCP. | 1.  | 2.  | Tot. | +/- |
|-----|---------------|------|-----|-----|------|-----|
| 1   | Kania, Felix  | 7,5  | 96  | 100 | 196  | +52 |
| 2   | John, Daniel  | 24,9 | 112 | 107 | 219  | +75 |

Ein Abkühlung hätte da  
so manchem gutgetan...



Euer Adabei hat für euch einige Tipps und Tricks von den Besten herausgekitzelt. Wie wird man Clubmeister? So wie Niko, die Hosentaschen voller Tees, aber kein Geld eingesteckt, so bleibt man länger auf der Driving Range. Wie stellt man sich mit kurzer Hose der Brennesselwiese? Georg hat hier einige Tricks mit seinem Handtuch auf Lager und im elterlichen Golfgeschäft kann man die Ausrüstung dafür sicherlich günstig erwerben. Wie schlägt man den Drive vom gelben Abschlag auf der 13 direkt aufs Grün? Hier müsst ihr Peter selber fragen, ich hab's nicht verstanden. Wie spielt man dann nur ein Paar? Das hat dann Peter selbst nicht verstanden und wird

daher für immer unbeantwortet bleiben.

### Zur Siegerehrung:

Diese hat unser aller Präsident wie immer in souveräner und amüsanter Art gestaltet und der verdiente Applaus galt allen Siegerinnen, Siegern und Platzierten. Leider konnte euer Adabei von einigen Klassen – die Damen seien hier besonders erwähnt – keine Insiderinformationen erfragen. Daran werden wir im nächsten Jahr noch arbeiten!

◆ E.W.



## Saisoneröffnung - TURNIER WEINFRÜHLING

Die Saison wurde diesmal wieder mit einem Turnier „Weinfrühling“ eröffnet.

Die Sponsoren versorgten die Spieler in den Hütten mit Wein, sodass das Turnier-Ergebnis etwas ver“weint“ wurde.

Die Turniersieger wurden mit Magnumflaschen und exzellenten Tropfen belohnt.

Abends präsentierten die Weingüter Mantler und Ott alles Wissenswerte über Lage, Anbau und Reifung. Die Verkostung und Weinausschank steigerten die eh schon gute Stimmung noch um ein Vielfaches.

Wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf die Beteiligung und Unterstützung von Ruperti Weinmagazin.





## FESTPIELCUP & SOMMERNACHTSBALL

Der Festspielcup sollte ein Rahmenprogramm bekommen, das den Mitgliedern neben dem sportlichen Ereignis noch zusätzlich einen Anflug von „Kunst“ präsentiert.

Dank Gertis Idee und Einsatz wurde daraus der Sommernachtsball mit Gastgeschenken, Balleröffnung durch Brigitte Wlodkowski-Luger und die von ihr organisierte Birdland-Tanzkapelle. Die Bad Reichenhaller Musiker gingen dabei ein wenig unter aber dafür hatten wir eine „professionelle“ Balleröffnung mit Liveband und viel Spaß daran.

Es war ein abwechslungsreiches Turniergehen, das im großen Stadl ausgiebig gefeiert wurde. Die Bilder zeigen, dass die Stimmung nicht besser hätte sein können.

Die Ausstellung der Ainringer Künstlerin Christine Hark hat dem Club zusätzlich PR gebracht und dadurch Besucher, die so auf die Golfanlage aufmerksam wurden.



## TURNIERE SPIELEN - gemeinsam feiern!

Das Damenturnier, von Gerti Lindner initiiert und organisiert, war ein voller Erfolg. Die Herren durften von „ROT“ abschlagen und üben das schon Wochen vorher. Die Turniersieger freuten sich über tolle Preise der Sponsoren, zusätzlich zahlreiche Gewinner gab's bei der Tombola.

Die Präsentation der Modenschau mit unseren „Models“ war nicht nur für unseren Laufsteg wie geschaffen, sondern prädestiniert für die nächste Karl Lagerfeld Haute-Couture-Modenschau. Ihre Eleganz ließ so manchen schmunzeln.

Anschließend füllte DJ Peter die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden. Zu beobachten war, dass nicht nur beim Turnier die Männer in der Überzahl waren, (sogar Gäste aus Südtirol waren deshalb extra ange-reist) sondern, dass unsere Männer auch die eifrigsten Tänzer waren!  
Ein rundum gelungenes Turnier, wie es sich viele schon lange wünschten.

Danke Gerti, allen Models und den vielen Helfern für das tolle Engagement, die perfekte Organisation, die Beschaffung der attraktiven Preise und die unterhalt-samen Ideen!







## LADIES CAPTAIN & DAMEN-TURNIERE

Woche für Woche veranstaltet Stefanie Meinhardt Damenturniere und organisiert dafür Preise. Ein Vorbild an Engagement im Club.

Besonderes gut besucht waren in dieser Saison das Damen Huttturnier und der Audi Ladies Cup.

Das Huttturnier wurde bei strahlendem Wetter gespielt. Ein Hauch von Royal Ascot wehte über den Golfclub, als die Damen zum gemeinsamen Essen erschienen: Die beste Hutkreation wurde prämiert - der Preis ging an Hilde Ofner.

Beim Audi Ladies Cup wurde ein Jahres-Electic ausgespielt. Die 3 besten Spielerinnen waren Stefanie Meinhardt, Anneliese Pongratz und Platz 3 belegte Gerlinde Bock.

Ein Dank an das Autohaus Osenstättner in Traunstein und an STEFANIE für ihren unermüdlichen Einsatz.



## 10. LIONS-Turnier

Ein Turnier im großen Rahmen, mit dem Zweck bedürftigen Menschen zu helfen.

Zu verdanken ist es den treuen und jahrelangen Sponsoren, die zu diesem Turnier ihre Kunden einladen.

Es war ein erstklassiges Turnier bei herrlichem Wetter und einem Gala Dinner unter freiem Himmel.

Diese Jahr wurde ein Reinerlös in Höhe von € 18.900,- erzielt, der direkt an bedürftige Menschen weiter gegeben wird.

So hat dieses sportliche und gesellige Event dem karitativen Zweck des Lions-Clubs, nämlich in Not geratenen Menschen zu helfen, gedient.



## MAX AICHER Jubiläumsturnier

Das Stahlwerk Annahütte brachte mit den 2 Tagen Max Aicher Turnier wieder internationales Flair nach Weng.

Bei strahlendem Sonnenschein und bis 39 Grad Hitze waren die Turniertage zwar anstrengend, aber das wurde gerne in Kauf genommen. Abends, bei herrlichen, sommer-

lichen Temperaturen, einem bayerisch-unterhaltensamen Rahmenprogramm und launigen Ansprachen von Peter Mayer (Geschäftsführer SAH) und unserem Präsidenten Hans Lindner war die Stimmung hervorragend. Reichlich belohnt wurden die Turnierteilnehmer mit einem herrlichen Buffet und zum krönenden Abschluß

überraschte das Stahlwerk Annahütte mit einem fulminanten Feuerwerk, das minutenlang den Himmel über dem Golfclub Weng in ein schillerndes Farbenspiel tauchte.

Für den Golfclub BGL ist es immer eine große Freude diese Turniere auszurichten.



## Vielgerühmtes Österreich oder Deutschland in der Krise?

Nein, wir reden hier nicht über Fußball!  
Es ist Zeit für eine Nachbetrachtung unseres  
alljährlichen Golf-Länderkampfes.

Bereits Wochen vor dem Turnier zeigten sich  
die deutschen Spieler um Kapitän Peter Meyer  
siegesicher und der Nimbus der Unbezwing-  
barkeit schien über ihren Köpfen zu schweben.  
Die Erwartungen auf österreichischer Seite  
waren durch den Ausfall von Maxi Schöppl,  
dem Nichtantreten von Johann Aigner und der  
zwei heimischen Pros im Vorfeld auch dement-  
sprechend gedämpft.

Am Spieltag konnte selbst das schlechte  
Wetter vor dem Start die gute Laune der 92  
angetretenen SpielerInnen nicht stoppen. Kapitän  
Hans Lindner auf österreichischer Seite erwies  
sich wieder einmal als Meister der Motivation,  
der deutsche Kapitän allerdings wirkte hier  
schon etwas lasch – möglicherweise im Anflug  
einer Vorahnung.

Die Spieler, alle hochmotiviert für das jeweilige  
Land ihr Bestes zu geben, riefen sich noch Net-  
tigkeiten zu und die Fahnen wurden geschwun-  
gen, wie immer das Gruppenfoto geschossen,  
und ebenso obligatorisch kamen einige dafür  
zu spät. Mit dem Ausschwärmen der Spiele-  
rInnen zu den jeweiligen Tees – Kanonenstart  
war angesagt – hörte auch der Regen auf  
und einem netten herbstlichen Golfspiel stand  
nichts mehr im Wege.

Ich hatte wieder einmal die Bürde zu tragen,  
mit meinem alten Freund Harry, dem Feierkai-  
ser spielen zu müssen. Doch diesmal waren wir  
nicht als Mannschaftskollegen Seite an Seite,  
sondern durch den Untersberg unüberbrückbar  
getrennt. Uns Beiden wurde aber an diesem  
Tag eine große Ehre zuteil: Wir durften mit den  
Mannschaftskapitänen Lindner und Meyer im  
Flight spielen. Untertänigst gingen wir deshalb  
auch an die Sache heran.

Das erste Loch – für uns die 2 – zeigte auch  
schon die Strategie des jeweiligen Spielers und  
diese hielt auch jeder brav bis zum Schluss  
durch. Es zeigte sich, dass die Kapitäne  
Hans und Peter bereits im Vorfeld ihre Kräfte  
verbraucht hatten und durch das Motivieren der  
jeweiligen Mannschaft so geschwächt waren,  
dass hier keine mannschaftsdienlichen Leistun-  
gen mehr zu erwarten waren. Harry spielte

wie immer „unter dem Wind“ und ich hielt mich  
wie schon das ganze Jahr an die Devise: „gut  
spielen, denn dann kann man auch schlecht  
putten“.

Der böige kalte Wind verlangte hie und da  
nach einer kleinen Stärkung, hier wurde Harry  
seinem Ruf als Feierkaiser voll gerecht und  
versorgte uns mit edelstem Hochprozentigen  
- im Fairplay natürlich Alle. Oder wollte er uns  
nur von der Erfolgsspur abbringen?

Nach dem Turnier, als die Flights nach und  
nach eintrafen und die jeweiligen Scores  
bekanntgegeben wurden, stand bald fest, dass  
trotz des böig stürmischen Windes tolle Erge-  
bnisse – vor allem im Nettobereich - auf beiden  
Seiten zu verzeichnen waren. Herausragend  
die 38 Nettopunkte von Manfred Nedoschinsky  
– und dies bei nur 15 Löchern. Gratulation! Im  
Bruttobereich verdienen die 27 Punkte von Eric  
Dörrenberg natürlich die gleiche Anerkennung.  
Auch hier muss man über die Landesgrenze  
hinweg gratulieren! Festgestellt wurde ebenso,  
dass einige angemeldete Spieler auf deutscher  
Seite nicht erschienen waren. Sollte sich dies  
noch rächen?

Dann, als die Spannung bereits nicht mehr  
auszuhalten war, die Bekanntgabe der Sie-  
germannschaft oder doch noch nicht? Denn  
die Kapitäne hatten wieder zu ihren Stärken  
gefunden und in gewohnter Doppelconference

Als Partner für unsere Bauherren haben wir uns auf die Tätigkeit des Generalunternehmers spezialisiert.

Von der Planung über die Behördenabwicklung –  
vom Aushub bis zur Schlüsselübergabe – alles aus einer Hand!

Walsersstraße 8  
A-5071 Wals-Siezenheim

Tel +43 (0) 662 - 85 16 00 - 0  
Fax +43 (0) 662 - 85 16 00 - 19  
office@viktoriabau.at  
www.viktoriabau.at

### VIKTORIA BAU

und ProjektentwicklungsgmbH

### VIKTORIA HAUS

Immobilien- und BauträgergmbH

### VIKTORIA IMMO

Vermietungs- und VerpachtungsgmbH

### VIKTORIA PROJEKT

Baugesellschaft mbH

wurde die Spannung noch einmal gesteigert. Endlich wurde die Hymne der Siegermannschaft abgespielt. Lange Sekunden verstrichen, bis diese erkannt wurde und Herbert Höglauer als erster aufsprang, die deutsche Fahne wie wild schwang und unser „großer Bruder“ in rührselige Siegerstimmung verfiel – um 2 lächerliche Punkte gewonnen.

Wir zeigten uns als faire Verlierer, gratulierten etwas resigniert und sangen unsere Bundeshymne zum Trotz mit, denn zumindest wir kannten den Text.

Es dauerte Gott sei Dank nicht allzu lange, bis ein „Fehler“ in der Ergebnisliste entdeckt wurde. Unsere Vizekapitänin Ursula Kaufels hatte man in der Ergebnisliste „übersehen“. Verschwörung oder Irrtum? Der geneigte Leser muss sich sein Urteil selbst bilden. Angemerkt sei nur, dass im Sekretariat – angeführt von unserem lieben Christian – die schwarz/rot/goldenen Accessoires nicht zu übersehen waren!!! Nachdem der Gerechtigkeit genüge getan war und der richtige Sieger verkündet wurde, konnten wir unsere Hymne jetzt umso mehr genießen und natürlich wurde wieder textsicher mitgesungen.

Der Sieg war schön und hat uns Österreichern gut getan, aber wie wir alle wissen ist der Länderkampf ja nur ein Vorwand, um in gemütlicher Runde in unserem Club gemeinsam zu feiern – Prost Harry. ♦ E.W.



## ERGEBNISSE DER EUREGIO TURNIERE

Stand nach dem achten Turnier in Pleiskirchen  
Mannschaftswertung (jeweils 6 Netto + 2 Brutto)

| Golfclub               | Gesamt | Netto | Brutto | Teilnahmen |
|------------------------|--------|-------|--------|------------|
| 1 Guttenburg           | 1.830  | 1.482 | 348    | 85         |
| 2 Obinger See          | 1.605  | 1.264 | 341    | 90         |
| 3 Berchtesgadener Land | 1.502  | 1.150 | 352    | 76         |
| 4 Pleiskirchen         | 1.393  | 1.139 | 254    | 75         |
| 5 Ruhpolding           | 953    | 723   | 230    | 41         |
| 6 Reit im Winkl        | 687    | 553   | 134    | 43         |
| 7 Innviertel           | 595    | 448   | 147    | 42         |
| 8 Altötting-Burghausen | 323    | 230   | 93     | 8          |
| 9 Höslwang             | 306    | 243   | 63     | 30         |
| 10 Rottal              | 90     | 57    | 33     | 2          |



## EUREGIO 2016

Es ist ein unschlagbarer Vorteil zum sensationellen Preis: Vollmitglieder im Golfclub Berchtesgadener Land haben die super Möglichkeit, 9 weitere Golfplätze mit je 10 x Greenfee zu spielen. Einige unserer Mitglieder schafften es in dieser Saison tatsächlich, dieses Kontingent voll auszunutzen.



Aber selbst wenn man nicht so oft spielt, lohnt sich die Euregio-Card in jedem Fall. Die Euregio-Card -Konditionen werden Ende des Jahres neu verhandelt. Die Mitgliedclubs und die Kosten für die Euregio-Card 2016 werden Anfang 2016 bekannt gegeben.

## VORGABEREGELUNG 2016

Welches sind die wesentlichsten Änderungen des neuen Vorgabensystems ab 2016?

Keine rundengenaue Heraufsetzung der Vorgaben in der Vorgabenklasse 5 (Hcp. 26,5 bis 36), wie bereits heute bei den Clubvorgaben (Hcp. 37 bis 54). Als Folge ist (neben Klasse 6) für Klasse 5 keine Pufferzone notwendig. CBA entfällt ersatzlos.

Das Instrument der Vorgabenüberprüfung zum Jahresende bleibt (verpflichtend) bestehen, jedoch entscheidet über die tatsächliche Umsetzung allein der Vorgabenausschuss mit dem betreffenden Spieler. Genauer dazu ist nachzulesen unter <http://www.golf.de/publish/regeln/vorgabensystem/aenderungen-ab-2016/news/60107296/ega-vereinfacht-vorgabensystem> oder Ihr kommt zu den Regelkunde-Stammtischen. Dort informiert Euch Christian!

◆ CHRISTIAN RAU

## PRÄZISE HINSICHT!

Jeder Schlag, ob Putt oder Drive, erfordert Konzentration. Der Blick des Golfers wandert vom Ball zu seinem Ziel.

Optische Präzision ist die Grundlage für eine gute Auge-Hand-Koordination und somit die Basis für erfolgreiche Ergebnisse.

Die Sicht des Golfers muss immer perfekt sein, egal ob er auf die Scorekarte oder auf ein entferntes Grün sieht. Eine speziell angefertigte Gleitsichtbrille unterstützt die richtige Körperhaltung am Abschlag und ermöglicht einen gleichmäßigeren Schwung sowie bessere Schwerpunktlage.

Spezielle, für Golfer entwickelte, Tönungen erhöhen das Kontrastsehen und ermöglichen ein entspanntes Spiel. Mit modernster 3 D Technologie wird bei einer Sehschärfenprüfung im Hause Optik Piller die optimale Brillenstärke für Sie ermittelt und damit präzises Spiel unterstützt.

◆ MANFRED PILLER

## MENTALE TIPPS

Zweifelsfreie Entscheidungen treffen - wie viele Schläge kostet dich deine Art zu denken. Golfspieler, gleich welcher Spielstärke, schlagen sich mit dergleichen Herausforderung herum: zweifelsfreie Entscheidungen zu treffen. Eine Distanz, bei der wir uns unsicher sind, welcher Schläger der richtige ist oder für welche Strategie wir uns entscheiden sollen, lässt Zweifel in uns hochkommen und stört unweigerlich die Qualität der Informationen, die an die Muskeln geschickt werden. Das Ergebnis: ein misslungener Schlag.

Was ist passiert? Worauf wir uns im Schwung konzentrieren, hat Einfluss darauf, wie der Körper reagiert. Alleine der Gedanke, mit dem Eisen 6 zu lange zu sein, reicht aus, im Schwung abzubremsen. Es ist Zufall, ob der Schlag gelingt oder nicht. Nur wenn Körper und Geist im Einklang sind, gelingt uns ein konstant gutes Spiel.

Sich nach einem misslungenen Schlag daran zu erinnern, was uns vor und während der Schlagausführung durch den Kopf gegangen ist und wie wir uns dabei gefühlt haben, ist der natürliche Weg zu gutem Golf.

Wichtig: um wirklich erfolgreich zu golfen, müssen wir voll und ganz hinter unseren Entscheidungen stehen. Komme, was wolle. Es gilt, sich vor dem Ansprechen des Balles für Schläger, Richtung und Strategie zu entscheiden und einen Schlag nur dann auszuführen, wenn wir uns mit unserer Entscheidung wohlfühlen. Denn ein Ritt auf der emotionalen Achterbahn funktioniert einfach nicht. Dass wissen auch die Tourspieler. Doch das ist ein anderes Thema.

◆ EURE URSULA KAUFELS

## GROSSEN RESPEKT

vor der Leistung des Mitarbeiter-Teams unter der Leitung von Christian Rau!

Die Mädels am Empfang - freundlich und hilfsbereit - koordinieren sie Flights und Anfragen, wickeln im Hintergrund viele organisatorische Arbeiten ab, ohne die Turniere und Score-Aktualisierung nicht reibungslos ablaufen könnten. Zusätzlich waren im Golfjahr 2015 bislang ca. 5000 Gastrunden abzuwickeln.

Über 100 Turniere waren in diesem Golfsummer zu bewältigen, mit Teilnehmern bis zu 120 Personen! Eine Herausforderung, die auch Franz der Küchenchef und die Servicemannschaft hervorragend meisterten.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Leistung.

◆ O.K.



## Achtung!

Unsere Gastronomie macht vom 11.01.16 – 02.02.16 Betriebsurlaub.

Foto:achimbartel.de

# optik piller.

Brillen im Trend

Wir schenken Ihnen bis zum Jahresende

# 10%\* auf unser gesamtes Sortiment!

\* Gültig bis zum 31.12.2015.

Hauptstraße 8 · 83395 Freilassing · Tel: 08654 772817

## NEUES zum Platz, zur Bewässerung und Verschönerung

**Diese Saison hat uns auf eine harte Probe gestellt.** Laut PNP hatte dieser Sommer 5 Hitzewellen. Dies führte bei 4 Bahnen zum Totalausfall der Fairways, aber das dürfte allen bekannt sein. Laufend im Gespräch mit anderen Golfanlagenbetreibern wurde uns schnell klar: Ohne Blessuren hat diese Extrembedingungen niemand überstanden. Aber wir konnten sofort handeln: Hier zeigt sich der Vorteil einer Betreibergesellschaft, die mit kurzen Entscheidungswegen und Entscheidungsbefugnissen eine derart große Investition sofort in die Wege leiten kann. Bei einem Verein wäre hier eine Mitgliederversammlung mit einem Mehrheitsbeschluss notwendig, das kostet allerdings Zeit und ein Baubeginn wäre erst im Frühjahr denkbar gewesen.

Da Anfang August für uns übersehbar war, dass wir um eine Nachsaat oder Neuansaat nicht vorbei kommen, wurden ab diesem Zeitpunkt Angebote für die unterschiedlichen Gewerke eingeholt. Die Urlaubszeit bei den Firmen machte dies nicht einfacher und auch die Lieferfähigkeit war dadurch eingeschränkt. Aber irgendwie ging's dann doch. So konnten wir dann am 14. September mit dem Einbau der Fairwaybewässerung beginnen und 2 Tage später begann auch schon das Fräsen der Fairways und die Nachsaat. Die Einsaat war am 21. September abgeschlossen und die Fairwayberegnung wurde am 30. September in Betrieb genommen und sofort eingesetzt, da die Bodenfeuchtigkeit immer noch sehr gering war. Die Prognosen bis Dezember sagen, dass es wärmer sein wird, als die Durchschnittswerte für diese Monate. Das wäre natürlich positiv für das Wachstum des neuen Rasens. Wir gehen davon aus, dass man im Frühjahr wieder wie gewohnt 18 Spielbahnen zur Verfügung hat. Zudem auf besseren, eingeebneten Fairways 12,13,15 und 16. Somit gibt es durch die Arbeiten auch eine erhebliche Fairway-Verbesserung und mit der neuen Grassorte und der installierten Bewässerungsanlage dürften wir künftig in extremen Sommern wie diesen, ohne größere Schäden, unseren Spieler ein gutes Spiel ermöglichen. In der Endabrechnung wird diese Investition ca. € 120.000,- betragen.

**Bis auf wenige haben unsere Spieler gut reagiert, großes Verständnis für die Auswüchse dieser extremen Bedingungen gezeigt und den Hitzewellen getrotzt! Wie man an der zahlreichen Turnierbeteiligung bei über 100 Turnieren sieht, scheinen unsere Mitglieder zumindest hitzeresistent.**

Und wieder ein Rekord: Unser regstes Mitglied hat dieses Jahr bereits über 200 Runden gespielt!

Ganz besonders möchte ich mich noch bei Martin Portenkirchner und Hans Lindner bedanken. Für den planerischen und persönlichen Einsatz, um unsere Lounge zu verbessern. An zwei Nachmittagen haben wir zu dritt die Verbesserungen eingebaut, ganz zu schweigen von langen Diskussionen, wie es am besten funktioniert und gelingen könnte. Danken möchte ich auch Helmut Heigl und Herbert Höglauer für das Pflastern am Abschlag 8 und 11. Und natürlich auch all diejenigen, die immer da sind, wenn für eine Veranstaltung jemand gebraucht wird.

Leider war die Beteiligung an der von Sonja Kammerer angeregte Platzverschönerung so gering, dass wir diese gute Idee erst einmal auf Eis legen mussten.

Die eingegangenen Spenden sind für die erfolgten Verschönerungen verwendet worden. Herzlichen Dank.

### Winterbetrieb

Über den Winter werden wir weiterhin mit den jetzt zur Verfügung stehenden 15 Loch spielen können.

Christian Rau, Manager



## Rechtlich WICHTIG: Golf & Etikette

Es ist leider in zunehmendem Maße festzustellen, dass sich Golfer nicht immer regelkonform verhalten und sich nicht an die bestehende Golf-Etikette halten. Es wird die Startzeit nicht eingehalten, man meldet sich nicht an, Divots werden nicht eingelegt, Pitchmarken auf dem Grün werden nicht ausgebessert, es wird nicht zügig gespielt, der vorausspielende Flight wird bedrängt usw.

Die Golfetikette ist jedoch nicht etwa nur eine unverbindliche Benimmregel, nicht also nur der „Knigge der Golfer“, sondern es sind wichtige Regularien enthalten, die im Falle der Nichteinhaltung sogar zu schlimmen Unfällen und zu Schadenersatzforderungen des Verletzten führen können.

Vielen Golfern scheint es nämlich nicht bewusst zu sein, wie gefährlich es ist, dem vorausspielenden Flight zu nahe aufzuspielen oder diesen sogar zu überspielen. Es dürfte oftmals auch jegliche Fantasie fehlen, sich vorzustellen, was passieren kann, wenn man abschlägt und schräg vor dem Abschläger ein Mitspieler oder eine sonstige Person steht, die von einem abirrenden Ball getroffen werden könnte.

Derartige Vorfälle haben schon mehrfach die Gerichte beschäftigt.

Im Jahr 1997 hat das Oberlandesgericht Hamm eine interessante Entscheidung gefällt, deren Leitsatz ich zitieren möchte:

Der Golfsport gehört nicht zu den Kampfsportarten, bei denen infolge typischer sportlicher Härte leichte Regelverletzungen hinzunehmen sind, sondern zu den sogenannten parallelen Sportarten, bei denen jeder Teilnehmer auf die volle Regeleinhaltung vertrauen darf und an-

dererseits für Schäden aus Regelverletzungen einzustehen hat.

Bei diesem Rechtsstreit ging es darum, dass sich zwischen Bahn 9 und 10 ein Erfrischungsstand befand und der Ball des Abschlägers auf Bahn 10 einen Turnierteilnehmer am Erfrischungsstand verletzte.

Das OLG Hamm entschied, dass der Abschläger fahrlässig gehandelt hat und verurteilte ihn zum Ersatz des Schadens, da er damit hätte rechnen müssen, dass sein Ball von der gewünschten Ideallinie abweichen könnte. Allerdings musste sich der Verletzte ein Mitverschulden von einem Drittel anrechnen lassen, da er bei der gebotenen Vorsicht den Abschläger hätte beobachten müssen, um sich gegebenenfalls schützen zu können.

Das OLG Hamm macht sich also die Golfregeln für seine Beurteilung zu Eigen und sieht den größten Verschuldensanteil beim Schädiger. Dieser hat seine Sorgfaltspflicht schuldhaft verletzt. Der Maßstab der Sorgfaltspflicht wird regelmäßig durch die für den betreffenden Sport geltenden Regeln konkretisiert. Interessant ist, dass es hierbei nicht nur um die Regeln geht, die den Verlauf des Sports an sich beschreiben, sondern auch um diejenigen Regeln, die das Verhalten der Sportler beim Sport festlegen.

Beim Golfen ist das die „Etikette“.

Die „Etikette“ wurde auch zur Entscheidungsgrundlage in einer Entscheidung des Landgerichts Traunstein/ Oberlandesgericht München.

Dort wurde ein Golfer zur Zahlung von Schadenersatz und Schmerzensgeld verurteilt, weil er seinen Ball abschlug, obwohl der vorherige Flight noch nicht außer Reichweite war. Der Verletzte erlitt einen Dauerschaden am Auge. Das Gericht stützte den Anspruch des Geschädigten unter anderem auf die „Etikette“ im Golfsport, die der Schädiger schuldhaft missachtet hatte.

Es ist also keinesfalls nur ein Kavaliärsdelikt, wenn man versucht, den vorausspielenden Flight durch dichtes Aufspielen zu bedrängen, sondern es liegt eine Gefährdung und grob fahrlässiges Handeln vor, was zu unangenehmen rechtlichen Auseinandersetzungen im Falle eines Unfalls und der Verletzung eines Mitspielers führen kann.

Auch wenn für derartige Fälle in aller Regel Haftpflichtversicherungen (Privathaftpflichtversicherung des Spielers oder Haftpflichtversicherung des Golfclubs) bestehen, so gibt es immer noch das Risiko, dass die Versicherung den Versicherungsschutz wegen grober Fahrlässigkeit ganz oder teilweise ablehnt.

Vielen Golfern dürfte es tatsächlich nicht bewusst sein, dass bei jedem Schlag auch eine Verantwortung gegenüber den Mitspielern übernommen wird. Ebenso wenig dürfte das Bewusstsein dafür bestehen, dass man sich selbst im schlimmsten Fall auch finanziell großen Schaden zufügen kann.

Die „Etikette“ ist daher nicht nur ein für viele Golfer lästiges Anhängsel des geliebten Sports, sondern sie ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Golfsports, deren Einhaltung unbedingt und in allen Situationen eingefordert werden muss.

Sylvia Dubsby, Rechtsanwältin



## Die nächsten Termine für Regel- und Etikettekunde

Nächste Regelkundeabende finden am 11.11. und am 25.11. 2015 um 19.00 Uhr im Clubrestaurant statt. Im nächsten Jahr sind weitere im Februar und einer im März geplant.

**Wir mischen Ihnen jede Nuance von jeder Farbe  
ca. 41.000 Farbtöne**



... in Minutenschnelle  
mit unserer modernen  
**Farbmischmaschine.**  
Wir mischen für Sie  
Wand- und Fassadenfarben,  
Lasuren, Lacke und Wachse!

INH. M. PRANDSTÄTTER  
**MAXEISL**



Farben & Lacke • Farbmischmaschine • Pinsel • Tapeten  
Künstlerbedarf • Holzschutzmittel • Reinigungsmittel  
Poststraße 8 • 83317 Teisendorf • max.eisl@t-online.de  
Telefon 08666-437

## JUGENDSPORTWART

Als neuer Jugendsportwart darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Ursula Kaufels und ich bin Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Training & Development. Ich spiele 2015 meine dritte Saison Golf und das aus Leidenschaft. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begleitet mich schon sehr lange. Als staatlich geprüfte Reitlehrerin brachte ich Kindern, Jugendlichen und Kindern mit körperlicher und geistiger Behinderung das Reiten bei. Als Trainerin für soziale Kompetenz habe ich auf Outdoorwochen Schulklassen Wege für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander aufgezeigt. Im Coaching unterstütze ich sowohl Eltern, Lehrer als auch Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung. Auch Golfer wenden sich an mich, wenn es darum geht, die eigene mentale Stärke zu verbessern. Kindern und Jugendlichen die Faszination Golf erleben zu lassen und Eltern näherzubringen, dass Golf eine Schule für Leben und Beruf ist, wird unter anderem zu meinen Aufgaben gehören. Desweiteren werden wir uns bemühen, Jugendförderungen des BGV und DGV zu lukrieren. Ziel wird es sein, Kinder und Jugendliche als auch deren Eltern langfristig für den Golfsport zu begeistern, um sie vielleicht als künftige Clubmitglieder herzlich willkommen zu heißen, den Nachwuchs für den Turniersport zu gewinnen oder einfach nur um unser bisher gutes Image positiv zu verstärken. Wer weiß, welche Meister von morgen in den Kindern von heute stecken.



Wertvolle Vorarbeit wurde bereits geleistet, auf die wir nun aufbauen können. Daher bedanke ich mich jetzt schon bei allen bisher und künftig beteiligten Personen für deren Unterstützung, Engagement, Ideen und Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen aber auch deren Eltern, Golf als Sport erlebbar und möglich zu machen.



JETZT auch auf [www.facebook.com/kindergolftraining](http://www.facebook.com/kindergolftraining)

## KINDER- und JUGENDGOLFTRAINING im Golfclub BGL

Die Golfsaison für das Future Team neigt sich dem Ende zu und fand mit dem internationalen Bärengolfcup am 10. Oktober einen krönenden Abschluss.

Von Anfang April bis Ende September (ausgenommen August) wurde wöchentlich trainiert und kontinuierlich an der Golftechnik sowie an der körperlichen Fitness gearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Eifer am Werk und konnten tolle Ergebnisse erzielen. Sie haben ihr Können im Rahmen der Golf- und Fitness-testtage unter Beweis gestellt und manche konnten in dieser Saison erste Turniererfahrungen sammeln.

Wir gratulieren an dieser Stelle Eric Dörrenberg zum Erreichen der hellgrauen Golfkappe (das maximal erreichbare Ziel ist die noch folgende schwarze Golfkappe). Hervorragende Leistung! Ebenso gratulieren wir Michael Linder, der beim Geburtstagsturnier von unserem

Präsidenten Hans Lindner über 40 Nettopunkte erspielt hat - aktuelles Handicap: 35!! Herzlichen Glückwunsch.

Ein weiteres Highlight waren die ersten Platzreifeprüfungen im Rahmen des Future Teams. Insgesamt 9 Kinder haben in diesem Jahr die Platzreife verliehen bekommen.

Wir wünschen euch ein schönes Spiel!

2016 geht es mit dem Future Team in die nächste Runde. Die Planung steht bereits: Wir starten mit dem Ostercamp vom 21. bis 24. März 2016. Das Saisontraining beginnt am 12. April 2016 und das Sommercamp findet vom 15. bis 19. August 2016 statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer im Alter von 4 bis 18 Jahren. Wer es einfach mal ausprobieren möchte, ist gerne im Rahmen des Saisontrainings zum Schnuppern eingeladen.

### Anmeldung und Infos:

Maximilian Wöss, PGA-Professional  
Tel. +43 699 11 32 10 34  
[maximilian@golfschulesalzburg.at](mailto:maximilian@golfschulesalzburg.at)





v. links: Maximilian Wöss, Ronny Schinnerl und der waschechte Bayer Markus Angerer

## WINTERTRAINING ohne Turnierdruck.

In den letzten Jahren hat sich die Winterpause zur Turnierpause gewandelt. Immer mehr Golfer nutzen die kalte Jahreszeit, um die Schwungtechnik kontinuierlich zu verbessern, ohne an das nächste Turnier denken zu müssen. Es hat sich gezeigt, dass Veränderungen im Schwung erfolgreicher und schneller manifestiert werden, wenn kein Spielen am Platz einen wieder in das alte Muster zurück fallen lässt.

Zahlreiche Infrarot Heizstrahler bei den beiden Hüttenabschlagplätzen der Golfschule Salzburg ermöglichen ein temperiertes Wintertraining – gemeinsam mit Trackman und Deckenstrahlern sogar bis in die Abendstunden.

Aber nicht vergessen, eine wohlverdiente Pause vor dem Wintertraining hat dem Schwung auch noch nie geschadet.

[www.golfschulesalzburg.at](http://www.golfschulesalzburg.at)



## TRACKMAN-TRAINING ohne Trainer – NEU ab Herbst 15.

Die Aufgabenstellung ist dir klar, aber du hättest gerne ein unmittelbares Feedback auf jeden Schlag, ob du es auch richtig umsetzt? Dann kannst du nunmehr die Möglichkeit nutzen, am Trackman zu trainieren, ohne einen Pro an deiner Seite zu haben.

Kosten: Euro 22,- pro Stunde (inkl. Nutzung der Heizstrahler vor Ort)  
Terminvereinbarungen unter  
Tel +43 699 11 32 10 34 Maximilian Wöss  
Eine kurze Einführung (falls erforderlich) erfolgt vor Ort.

[www.golfschulesalzburg.at](http://www.golfschulesalzburg.at)



## 10 JAHRE GOLFSCHULE SALZBURG

Zum zweistelligen Jubiläum haben unsere Pros Maximilian und Ronny zum Jubiläumsturnier auf der Golfanlage Berchtesgadener Land geladen.

Mit einem Starterfeld von knapp 100 wurde ein 9-Loch Stabelford-Turnier ausgetragen. Dank Segafredo Kaffee gabs vor der Runde noch einen kleinen Muntermacher und nach der Runde wurden die Teilnehmer auf der Terrasse mit einem Früchtebuffet der Familie Kammerer und frisch zubereiteten Watzmann Cocktails verwöhnt. Das anschließende Putt-Turnier konnte unter 50 Teilnehmern Alfred Großschädl für sich entscheiden.

Am Abend fand im Stadl in Weng die „White Night“ statt, wo die Sieger geehrt wurden und die Jubilare sich bei ihrem Kundenstamm offiziell bedanken konnten. Darüber hinaus wurde der „waschechte Bayer“ Markus Angerer vorgestellt, der ab sofort die Agenden von Steve übernehmen und das Team der Golfschule Salzburg komplettieren wird.



## WIR BEGRÜSSEN ganz herzlich alle neuen Mitglieder

und freuen uns über ihren Beitritt in unseren Golfclub BGL!

Wie Präsident Hans Lindner bei der offiziellen Begrüßung bereits sagte, sind wir alle, die Mitarbeiter des Golfclubs und der Vorstand aber auch alle „alten“ Mitglieder, gerne bereit, bei Fragen weiter zu helfen. Auch im 19. Loch ist immer ein Platzlerl frei. Wir freuen uns auf neue Mitglieder und nehmen sie gerne in unsere Runde auf.

Wir begrüßen seit November 2014 bis Okt. 2015 als Neumitglied:

Marianne Achatz, Hans Achatz, Jürgen Bauer, Bernd Bayer, Felicitas Birkel, Ernst Brandl, Wolfgang Brunbauer, Konstantin Buchner, Leoni Burk, Brigitte Carnal, André Carnal Carina Denk, Doris Eckardt, Rudolf Eckardt, Harald Empl, Apollonia Erdei, Dr. Andre Ewers, Lukas Fabi, Dr. Barbara Fittges, Saskia Frank, Ingo Frank, Peter Klemens Frorath, Sandra Gerold, Roy Gibson, Beate Gölz, Rudolf Gölz, Angela Göschl, Hermann Göschl, Hilde Gründinger, Christoph Hämmerle, Renate Hellbeck, Günter Hellbeck, Karl Hingsamer,

Christine Hinterstoisser, Andrea Höcketstaller, Andreas Höcketstaller, Karin Höcketstaller, Uwe Hörmann, Manfred Huber, Tim Janssen, Dr. Jonas Kamp, Andrea Kaufmann, Julian Kellerhals, Horst-Rüdiger Klomfaß, Renate Klomfaß, Markus Kreutzer, Karin Krüger, Dr. Klaus Bernd Krüger, Ing. Thomas Kuss, Martin Lämmermeyer, Sebastian Lang, Hermann Lochschmied, Dr. Rainer Lutsch, Niklas Maier, Katharina Mair, Olivia Mair Anna Marx, Lara Marx, Wolfgang Mauracher, Lene Mauvais, Petra Mitiska, Alice-Michelle Moser, Carola Moser, Martin Moser, Elisabeth Motsch, Florian Muigg, Ilse Müller, Manfred Müller, Robert Niederhauser, Lukas Noppinger, Kris Nowak, Teresa Nowak, Philipp Oberkirchner, Dipl. LSB Gabriela Öhlinger, Thomas Papazian, Gerhard Pickelmann, Joachim Pietruschka, Ronnie Georg Konrad Pilhofer, Brigitte Porwol, Dr. Georg Porwol, Oliver Porwol, Harald Reinert, Simon Richter, Christine Ritschel, Dr. Christian Rusche, Robert Scheucher, Michael Schicker, Manuela Schuster, Alice Seidl van Haren, Christian Sollereder, Maria Spindler, Dr. Brigitte Stampfer, Tobias Starnecker, Andreas Staudinger, Sabine Staudinger, Brigitte Steidl,

Oliver Steidl, Walter Steidl, Günter Stolz, Christian Stoschek, Karin Strauss, Dr. Stefan Suhrer, Justin Tansley, Kerrin Tansley, Nicholas Tansley, Christoph Thomann, Laura Waertel, Franz Wallner, Heiko Weber, Matthias Wegscheider, Oliver Weicker, Peter Wiesent und Sandra Yap

### RABBITS ...

nicht alle Neu-Mitglieder sind Rabbits, doch einige sind Golfanfänger, haben gerade ihre Platzreife erlangt und heißen nun mal Rabbits, weil sie auf dem Platz dem Ball mal nach rechts und mal nach links hinterher laufen müssen (kann man auch bei Fortgeschrittenen beobachten...). ALLE Golf-Anfänger laden wir ganz besonders ein, über den Winter die Stammtische mit Regelkunde zu nutzen, um im Frühjahr mit diesem Wissen zu punkten. Dabei ergibt sich natürlich auch die Möglichkeit, andere Mitglieder kennen zu lernen, sich zu Flightrunden zu verabreden und auszutauschen. Im Frühjahr werden die genauen Termine für spezielle Rabbit-Turniere bekannt gegeben. Der nächste Stammtisch mit Regelkunde ist am 11.11. und am 25.11.2015 geplant. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer.

## Exklusiv für Golfer



NEU!

Massagen auf der Körperschall-Therapie-Liege



Sigi Schmid



Helmuth Thaller



Anneliese Pongratz



Axel Kurt



Nachwuchs

schen Pannen oder gesundheitlichen Problemen und sind immer hilfsbereit und präsent.

Sie leisten auf charmante Art wichtige Arbeit im Interesse der Allgemeinheit und zur Förderung des Spielflusses, wofür wir dankbar sind.



## DIE MARSHALLS ...

leisten auf dem Golfplatz wichtige und wertvolle Dienste. Helmut Heigl, Helmuth Thaller, Anneliese Pongratz, Axel Kurt und Sigi Schmid achten darauf, dass die Golfer mit der hoffentlich mitgeführten Pitchgabel ihre Pitchmarken ausbessern, Divots wieder eingelegt werden, die Bunkerpflege durchgeführt wird und sie sind dafür zuständig, dass sich die Spieler regelkonform und der Etikette entsprechend verhalten.

Hierzu gehört z.B. auch das Spieltempo ... manchmal eine heikle Angelegenheit!

Kaum ein Golfer hört es gerne, dass er zu langsam spielt, aber wer wegen eines langsam voraus spielenden Flights aufgehalten wird oder wem schon mal ein Ball dicht an die Fersen geschlagen wurde, ist dankbar, wenn ein Marshall regulierend eingreift.

In vielen Fällen halten sich die Mitglieder an die Regeln, es sei jedoch der klare Hinweis gegeben, dass unsere Marshalls die Autorität haben, derartige Anweisungen zu geben. Sie geben aber auch Hilfestellung bei techni-

## IN MEMORIAM

Wir empfinden Trauer über den Verlust lieb gewonnener Menschen und Mitglieder in unserem Club. Den Angehörigen dürfen wir unser tiefes Mitgefühl ausdrücken!

Bernd Neumann  
Anthony Clough  
Giuseppe Marcolin  
Stefanie Flinsch  
Sylvester Trgina

# Einfach herrlich - vor oder nach dem Flight!

Speziell zur Entspannung und Lockerung der vom Golfspielen besonders beanspruchten Muskulatur.

## Modernste Spa-Einrichtung nur 5 Min. vom Golfplatz Weng.

### NEU! Körperschalltherapie!

**Erleben Sie intensivste Entspannung in kürzester Zeit!** Diese neue Form der Therapie ermöglicht, dass Musik über Körperschallwellen in jeder Zelle Ihres Körpers „gehört“, erlebt und gespürt wird.

Der gesamte Organismus beruhigt sich spürbar und es stellen sich fühlbar Energie und nachhaltiges Wohlbefinden ein.



## Golf-Specials

### Eagle

- ▶ Individuelle Ganzkörper-Massage, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
- ▶ 3-Stunden-Nutzung des SPA-Bereiches mit Bio-Aroma- und Finnischer-Sauna, Sole-Dampfbad, Ruheraum mit Lichttherapie und Infrarot-Relax-Liege sowie Leihbadetasche (inkl. Saunatuch, Badetuch, Bademantel). € 59,-

### Birdie

- ▶ Spezielle Teilkörper-Massage, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
- ▶ 3-Stunden-Nutzung des SPA-Bereiches - siehe oben. € 49,-

### Par

- ▶ Teilkörper-Massage auf unserer Körperschall-Therapie-Liege - die perfekte Verbindung von Nacken- und Rückenmassage und dem Erlebnis intensivster Entspannung - Musik über den Körper „hören“.
- ▶ 3-Stunden-Nutzung des SPA-Bereiches - siehe oben € 45,-

### Anfragen, Gutscheine und Anmeldung:

VITALISARIUM, D-83404 Ainring-Mitterfelden, Salzstraße 1

Tel.: +49 (0) 8654 577 900, info@vitalisarium.de, www.vitalisarium.de



# „Wie konnte das Wetter unserem Platz so schaden und was kann man dagegen tun?“

## PROVOKANT gefragt!

„Warum gibt es Plätze, die von diesem Sommer nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden?“

Gibt es nicht! Jeder Platz wurde in Mitleidenschaft gezogen, aber in unterschiedlicher Ausprägung, von kaum sichtbar bis total braun. Das liegt zum einen an der Beschaffenheit des Bodens, durch das Moor wird unser Boden heißer als normale Böden und zum anderen an der Menge des zur Verfügung stehenden Wassers.

Wir haben ein Mikroklima, das uns die letzten zwanzig Jahre zugute gekommen ist, weil es bei uns viel weniger regnet und schneit. Dadurch können wir jahreszeitbedingt länger spielen als andere.

Wenn andere Plätze wegen Nässe schließen müssen, können wir noch spielen. Das sind alles Vorteile, die wir ungeachtet genießen und es ist ein riesiger Vorteil anderen Clubs gegenüber. Doch bei so einem Wetter, wie in diesem Sommer, kann dies zum Bumerang werden.

„Wieso hat man den Platz nicht regelmäßig gegossen?“

1. hatten wir in diesen Sommer gerade so viel Wasser, um Greens und Abschläge halten zu können.
2. hatten wir nicht die Möglichkeiten, Wasser auszubringen. Einfach gesagt, hatten wir zu wenig Wasser von oben und von unten. Ein Genehmigungsverfahren für mehr Wasser läuft bereits doch das dauert.

„Wurde zu wenig Engagement für den Erhalt der Bahnen an den Tag gelegt?“

Nein, bei der Hitze und mit zu wenig Wasser waren wir machtlos. Das haben Spezialisten auch bestätigt.

„Man sollte ausgebildete Greenkeeper einstellen?“

Diese Frage löst bei mir großes Unverständnis aus. Wir haben mit Sepp Abfalter den besten Greenkeeper, den ich mir nach meinen 6,5 Jahren Zusammenarbeit vorstellen kann. Ich glaube nicht, dass wir jemals wieder einen solchen Greenkeeper bekommen werden, der Tag und Nacht sein exzellentes Wissen über die Natur, den Platz, seine Eigenheiten und die damit verbundenen notwendigen Reaktionen einsetzt. Er reagiert sehr oft schon lange, bevor wir überhaupt etwas merken. Zugleich arbeitet bei uns ein Greenkeeper, der sein Handwerk in Berlin Wannsee gelernt hat. In der Hauptsaison stehen 7 Greenkeeper zur Verfügung.

„Wieso hat man keine Spezialisten zu Rate gezogen?“

Sepp hat schon zu einem Zeitpunkt Spezialisten zu Rate gezogen, da waren für uns die Folgen dieses Sommers noch nicht in diesem Ausmaß erkennbar.

„Was wird unternommen, dass uns in Zukunft nicht jedes Jahr das gleiche passiert?“

Es wurde am 14. September eine Fairway-Bewässerung und die Neuansaat von 4 Bahnen

## OFFEN geantwortet!

begonnen. Innerhalb von eineinhalb Wochen wurde Loch 12, 13, 14, 15, 16 mit Bewässerung versehen. Die 12, 13, 15 und 16 wurden gefräst, geglättet, gedüngt und mit einem speziellen Gras neu eingesät.

Alle diese Arbeiten wurden von Spezialisten durchgeführt, die uns für ihre Arbeit auch Garantie abgeben.

Alle kahlen Stellen wurden geschlitzt ( nachgesät) und mit dem gleichen Grassamen versehen, der auch auf den anderen Bahnen zum Einsatz kommt.

„Kann sich das der Betreiber überhaupt leisten, ohne in Schwierigkeiten zu kommen?“

Es werden ca. € 120.000,- investiert. Diese Investitionen sind nicht leicht, jedoch stellen sie keine Gefahr dar.

Es ist jedoch klar, dass neue Anschaffung von Geräten und geplante Projekte derzeit zurückgestellt werden müssen.

Abschließend sei zu sagen, Sepp tüfelt schon seit 2013 an einer Lösung für die unteren Löcher. Erkennbar ist dies an der 15 und der 13. Ist euch da aufgefallen, dass es Stellen gibt, die grün geblieben sind? An diesen Stellen hat Sepp schon 2013 und 14 eine neue Grassorte ausprobiert, die sich auf diesem Boden bewährt hat und jetzt auch zum Einsatz gekommen ist.

Hans Lindner, Präsident  
Christian Rau, Manager



## FEIERN IN WENG

Die Möglichkeiten unserer wunderschönen Anlage sind vielfältig:

- ZEIT ZUM GENIESSEN.  
Unwiderstehlich ist die Leistung unserer Küche. Qualität und Service begeistern, ob bei einem Brunch, für Weihnachtsfeiern, Betriebsfeiern, Familienfeste oder einfach nur zu einem schönen Essen zu Zweit. Das Panoramarestaurant und der alte urige Stadl eignen sich für Veranstaltungen bis zu 200 Personen.
- EXKLUSIVE GOLFEVENTS mit viel Spaß  
als Incentive Veranstaltung oder Golfschnuppern für Mitarbeiter, Kunden ...
- TAGUNGSRaum mit Equipment, genügend Parkplätze
- WOHNEN direkt am Golfplatz ab 45.-/ Nacht in großzügigen Zimmern.

Hotel Restaurant



## SCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN!

- 20 % - auf das gesamte Wein-Sortiment von Ruperti-Weinmagazin, nur bis 30.11.2015 - jetzt mit Weihnachtsgeschenken eindecken!
  - 10% Vergünstigung auf Wellness & Spa-Leistungen im Hotel Gut Edermann in Teisendorf, [www.gut-edermann.de](http://www.gut-edermann.de)
  - 10% Vergünstigung auf ALLE VITALISARIUM-Leistungen und auf VITALISARIUM-Gutscheine, [www.vitalisarium.de](http://www.vitalisarium.de)
  - 10% Nachlass auf Bekleidung in unserem Propshop
  - 10% Nachlass auf Sonnenbrillen bei Piller-Brillen, Freilassing
  - Gutscheine: An der Rezeption gibt es noch Gutscheine für kostenlose Golferlebnistage für Freunde, Verwandte,...
- Auf Wunsch organisieren wir auch eigene Gruppen-Golferlebnistage für Firmen und Vereine, ab 6 Personen, bitte einfach bei Christian Rau anmelden.



### Exklusiv für Sie! SPA-Spezial für die Golfrunde

**Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Geschenk?**

Sie wollen „unter Freunden“ bleiben oder einen ganz besonderen Geburtstag feiern? Das VITALISARIUM bietet Ihnen die Möglichkeit, den SPA-Bereich zur alleinigen Nutzung zu reservieren.

- 5-Stunden-Nutzung des SPA-Bereiches mit Bio-Aroma- und Finnischer-Sauna, Sole-Dampfbad, Ruheraum mit Lichttherapie und Infrarot-Relax-Liege sowie Leihbadetasche (inkl. Saunatuch, Badetuch, Bademantel). Das Schwimmbad ist von der separaten Buchung ausgeschlossen, kann aber genutzt werden.
  - Teilkörper-Massage
  - Säfte, Wasser, Obstteller, Snack
- Buchbar für 7 - 10 Personen zum Preis von € 55,- pro Person zuzüglich einer einmaligen Gebühr von € 200,-

**Weitere Angebote auf Anfrage:** Tel.: +49 (0) 86 54 / 5 77 - 9 00  
[info@vitalisarium.de](mailto:info@vitalisarium.de), [www.vitalisarium.de](http://www.vitalisarium.de)

## EIN HERZLICHES DANKE an alle Sponsoren!

Ein Club braucht Sponsoren - ohne sie würde vieles nicht machbar sein!

Sachleistungen und Arbeiten sind wieder zahlreich gespendet worden - von Rangebällen über Wegearbeiten bis zu den Turnierpreisen.

Wir danken ganz herzlich allen Sponsoren und Unterstützern, hoffen auch im neuen Jahr wieder auf die Großzügigkeit und das persönliche Engagement unserer Mitglieder und Sponsoren.



\*\*\*\*\*

## Weihnachtspresente

von Entenleber und Champagner bis zu günstigem Wein und edlen Spirituosen im repräsentativen Geschenkkarton.



# RUPERTI WEINMAGAZIN

[www.ruperti-weinmagazin.de](http://www.ruperti-weinmagazin.de)  
Weinkompetenz in der Region

## Jetzt zugreifen! Nur bis Ende November auf alle Weine -20%

Das RUPERTI WEINMAGAZIN ist immer eine gute Adresse. Kommen Sie vorbei, verkosten Sie aus unserem großen Sortiment. Neu im Sortiment: Verschiedene Früchte in Grappa eingelegt, Magnumflaschen im Holzkistel u.v.m.

**RUPERTI WEINMAGAZIN**, Reichenhaller Str. 13  
Freilassing (Nähe Bahnhof), Tel. 08654/7 77 02 36  
[www.ruperti-weinmagazin.de](http://www.ruperti-weinmagazin.de)



**20% Rabatt\***  
gültig bis 30.11.2015  
\* ausschneiden und mitbringen